

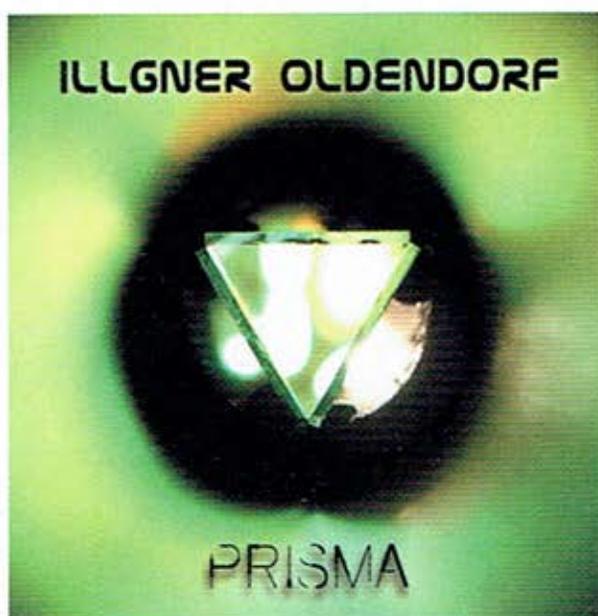
MEDIA-TIPPS

Illgner Oldendorf

Prisma

Bluebird Records / Eigenvertrieb

Volle 64 Minuten Instrumentalmusik vom Duo aus der Region Freiburg/Breisgau: Alex Oldendorf & Thilo Illgner, Keyboarder und Bassvirtuose, vertonen hier ihre eigene Version kreativen Musikschaftens abseits der üblichen Pfade. Man kann eigentlich leichter beschreiben, was das zweite Album in dieser Konstellation nicht darstellt: Es ist



keine schnell hingeklatschte New-Age-Musik für Yoga und Meditation, keine billige Filmmusik, kein Instrumentalgeprotze, kein selbstverliebt Musizieren. Vielleicht passt die Beschreibung „Weltmusik trifft auf Ambient Pop ohne New-Age-Klangschalen-Gedöns“? Oder ist dieser Stempel zu klein für die sehr gut produzierte Scheibe? Auf jeden Fall wurden hervorragende Gastmusiker mit eingeladen beziehungsweise erzeugte Oldendorf Sounds auf seinem Synthie. Track 6, „Fantasia Arabica“, entführt uns auf einen orientalischen Basar, „Return To Zero“ erinnert ein bisschen an die Krautrock-Tastenlegende Klaus Schulze. Thilo Illgner am Bass zeigt mit seinem sauberen und virtuosen Spiel, wie vielfältig man den Bass abseits der reinen Tieftonerzeugung als gefälliges Zupfinstrument einsetzen kann. Der Bonustrack „The Stunner“ ist als tranceartige Tanznummer dann der krönende Abschluss des Albums und würde auf so manche Trip-Hop-Platte von Faithless und Konsorten passen. Das Wichtigste: Bis auf Track 3, „Top Of The Mountain“, ist alles sehr gelassene und unkitschige Instrumentalmusik, die man in allen Momenten, wenn das Leben gerade einfach schön ist, auflegen kann.

Ewald Funk